

Antrag
GRÜNE- und SPD-Fraktion
-öffentlich-

Sondermittel für die Theaterwerkstatt des Niendorfer TSV

Sachverhalt

Bereits 2010 hat die Koalition aus SPD und GRÜNEN in Eimsbüttel zusammen mit verschiedenen Akteuren im Gehege und der Verwaltung ein Gesamtkonzept für das Niendorfer Gehege erarbeitet und einen umfassenden Antrag zur Umsetzung und Begleitung des Prozesses verabschiedet. Zu Beginn dieser Wahlperiode wurde im Herbst 2014 eine modifizierte Version erneut beschlossen (Drs.: 20-0172).

Ziel des Antrages ist die Erhaltung und naturnahe Weiterentwicklung des Niendorfer Geheges als Wald. Ein Aspekt ist dabei die Rückführung nicht waldnaher Nutzung und Renaturierung von Flächen im Niendorfer Gehege.

Seit über 25 Jahren besteht beim Niendorfer TSV eine Theaterabteilung deren abwechslungsreiches Laienspiel-Programm fester Bestandteil des Kulturangebots von Niendorf und Niendorf-Nord ist. Die Gruppe nutzt das Heizhaus Lokstedter Holt im Niendorfer Gehege als Theaterwerkstatt und Requisite.

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes für das Gehege soll im Einvernehmen mit dem NTSV über eine Kompensation das Heizhaus zurückgebaut, die Fläche entsiegelt und aufgeforstet werden.

Ein neuer Standort für die Theaterwerkstatt ist inzwischen auf dem Sportgelände am Sachsenweg gefunden, das Bezirksamt hat dem Verein in der Folge die Kündigung für die Nutzung des Heizhauses zum 31.01.2016 ausgesprochen. Bei der Errichtung passender Räumlichkeiten für die Theaterwerkstatt und Requisite der Laienspielgruppe unterstützt die Bezirkspolitik den NTSV mit der Bereitstellung von Sondermitteln.

Petitum

Dem Niendorfer Turn- und Sportverein werden für das Aufstellen eines Containers auf dem Sportgelände am Sachsenweg als neue Theaterwerkstatt € 32.500,- aus bezirklichen Sondermitteln zur Verfügung gestellt.

Lisa Kern, Dietmar Kuhlmann, Sebastian Dorsch und GRÜNE-Fraktion
Jutta Seifert, Wilfried Mahnke und SPD-Fraktion